

WELCOME

Herzlich Willkommen
in myherzenshaus!

Ich freue mich sehr, dass dieses Buch dich gefunden hat!

Hallo, ich bin Andrea. Mein absoluter Wohlfühlort ist mein Zuhause! Ja, ich komme gerne nach Hause und ich bin gerne zu Hause ... Ein gemütliches Heim und ein Nest schaffen – aus unserem Haus ein ZUHAUSE zu machen – ist für mich eine absolute Herzenssache und macht mich einfach glücklich!

Ständig verrücke ich irgendetwas, verpasse Wänden Streifen oder Punkte und schleppe unzählige Schätze vom Spaziergehen in unsere Höhle. Ich bin ein bekennender Kissenjunkie und habe ein Herz für große G's und &-Zeichen an Wänden. Kaum habe ich ein Projekt abgeschlossen, so hat sich schon eine neue Idee in meinen Kopf geschlichen und will umgesetzt werden. „Singletasking“ und „leise“ sind Wörter, die wohl niemand mit mir in Verbindung bringt.

Wohnen bedeutet für mich nicht nur die Ansammlung schöner Dinge im Außen, sondern viel mehr: Schön zu wohnen berührt unser Herz! Ein echtes Zuhause ist ein Wohlfühl- und Kraftort, der dir hilft, deine Akkus

aufzuladen. Es schenkt dir positive Energie, die sich auf alle anderen Lebensbereiche überträgt.

Auf meinem Instagram-Account @myherzenshaus werde ich täglich gefragt: „Wie schaffe ich es denn, dass es auch bei mir zuhause so gemütlich wird?“

Neben meinen Online-Mentoring-Programmen „Wohn Dich glücklich“ in der myherzenshaus-Akademie, möchte ich dir mit diesem Buch einen Teil der Antwort darauf geben. Ich bin fest davon überzeugt, dass ein schönes Zuhause, in dem wir uns rundherum wohl und angekommen fühlen, etwas mit uns macht und nicht nur dein Zuhause, sondern vor allem auch DICH selbst zum Strahlen bringt.

Also – let's get cozy! Ich kann es kaum erwarten, dir Einblicke in unser geliebtes myherzenshaus zu geben und mit dir meine ganz persönlichen Geheimnisse des gemütlichen Wohnens zu teilen!

Hereinspaziert – sieh dich um, der Kamin brennt schon.

Deine

Andrea

EIN GEMÜTLICHES ZUHAUSE,
DAS DICH ERDET & WIEDER NEUE
ENERGIE SCHENKT, KANN AUF JEDEN
FALL EINEN GROSSEN TEIL DAZU
BEITRAGEN DEN ALLTAGSSTRESS
ZU REDUZIEREN

Wohn dich glücklich!



NICHT IRGEND EIN TREND

dein ganz eigener Stil

Wohnen ist mehr als eine Ansammlung von Möbeln und Deko. Wohnen ist ein Gefühl – Wohnen ist DEIN Gefühl. Und im Idealfall ist es ein wohliges Gefühl der Geborgenheit, Wärme und Gemütlichkeit.

Inspirieren kann dich alles: Orte, an die Du gerne zurückdenkst, Bilder in Zeitschriften oder im Internet, schöne Texturen, über die du gerne mit den Fingern streichst, oder Gerüche, die dich auf Erinnerungsreise schicken. Alles, was dich innerlich lächeln lässt.

Überlege dir auch genau, was du in dem Raum, den du umgestalten willst, machen möchtest. Wer nutzt ihn überwiegend: du allein oder deine gesamte quirlige Familie? Ist er eher intimer Rückzugsort oder ein repräsentativer Raum, an dem viel Besuch ein und aus geht?



ES WERDE LICHT... *gemütliches Licht*

Licht ist eines meiner Lieblingsthemen. Mit kaum etwas anderem kann man einen Raum so leicht verändern wie mit dem Einsatz von Licht – übrigens sowohl zum Positiven als auch zum Negativen. Hier stimmt der Spruch „wenig Aufwand, große Wirkung“ hundertprozentig. Schon das Tauschen eines einzelnen Leuchtmittels kann die Stimmung von abweisender Kühle hin zu behaglicher Wärme drehen. Auch die Farben von Wänden, Sofas, Kissen usw. wirken in unterschiedlichem Licht verschieden – teste es mal zu Hause!

Früher neigte man dazu, „ein großes Licht“ zu haben – man will ja schließlich was sehen! Wenn ich mir einen Splitter aus dem Finger ziehen will oder einen herabgefallenen Ohrstecker im Läufer suchen muss – okay. Aber für alle anderen Gelegenheiten ist das zu hell, zu hart und vor allem viel zu ungemütlich, finde ich.

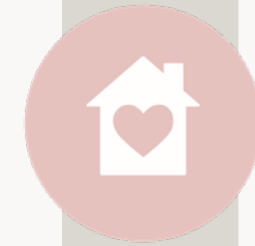
GEMÜTLICHKEITSKILLER *kaltes Licht*

Licht macht so einen gewaltigen Unterschied! Das kennt jeder: Der Raum kann noch so schön eingerichtet sein, wenn er in kaltes Licht getaucht ist, zerstört es den Gesamteindruck. In kaltem Licht kann einfach kein Gefühl der Gemütlichkeit aufkommen! Das fällt mir oft in Restaurants auf. Das Licht entscheidet in einem Bruchteil eines Augenblicks darüber, ob du dich wohlfühlst oder nicht. Das geschieht ganz unbewusst. Dabei ist es so simpel: Warmes Licht sorgt im Handumdrehen für Gemütlichkeit.

LIEBER MEHRERE WARME *indirekte Lichtquellen*

In der Regel hat ein Zimmer beim Einzug nur einen Deckenauslass für eine Leuchte. Es ist irgendwie verständlich, dass man dort so viel Licht „anbringt“, um den ganzen Raum auszuleuchten. Ich rate dir: Nutze viele verschiedene Lichtquellen. Optimal sind Steh- und Tischleuchten. Diese leuchten den Raum nicht nur wunderbar aus – sie sind zudem auch jederzeit variabel einsetzbar.





DAS GEHEIMNIS VON GEMÜT- LICHEM LICHT

Licht entscheidet darüber, ob wir uns an
einem Ort so richtig heimelig und rundum
wohlfühlen – oder eben nicht.

Warmes Licht für die Seele

FARBEN *ab Kontrast*

Ein wichtiger Begriff der Farbenlehre ist „Komplementärfarbe“. Oft gehört ... aber was war das nochmal? Und viel wichtiger: Wie kann ich sie in meinem Zuhause einsetzen?

Komplementärfarben liegen im Farbkreis gegenüber, bilden zusammen das kontrastreichste Farbschema, haben also die stärkste Leuchtkraft und „holen“ das Beste voneinander heraus. Zum Beispiel Blau und Orange, Violett und Gelb, Grün und Rot sind genau gegenüberliegende Partner. Diese Farbkombinationen wirken oft sehr spannend – aber bitte nur wohl dosiert!

Mein Tipp: Das Prinzip der Komplementärfarben funktioniert auch in der Light-Version – und damit erzielst du trotzdem Spannung: nicht aufdringlich-krachend, sondern eher ein „Hallo, hier bin ich!“. Schau dich einfach mal in der Natur um, sie gibt uns die besten Beispiele: Meerestöne und Zitronengelb – das ist für uns Urlaub pur. In der Farbwelt bedeutet das, wer hätte das gedacht, ein Komplementärkontrast! Blau und Gelb ist eine stark kontrastierende Kombination, in den abgesofteten Varianten, zum Beispiel Aqua und pastelliges Sandbeige, jedoch sehr viel weicher und harmonischer.

Und es muss auch nicht immer farbig zugehen. Ein dunkler Holzboden wird kaum als „Farbe“ wahrgenommen, bildet aber einen schönen Kontrast zur hellen Möblierung.

Die Natur bietet viele Komplementärkontraste, wie Meer plus Sandstrand (die softe Variante von Blau und Gelb) oder ein Strauch mit Johannisbeeren (Rot und Grün). Das Gefühl bleibt hier jeweils immer stimmig und harmonisch. In gewissem Sinne „die Harmonie im Kontrast“. Versuchen wir, uns das für unser Zuhause abzugucken.

Schau dich doch jetzt mal in deinem Zuhause um! Wo könntest du mit Farben Akzente setzen? Um ein bisschen Pepp reinzubringen ... oder um versuchsweise die Wirkung von Komplementärkontrasten in den eigenen 4 Wänden zu erleben. Mein Tipp dazu: Du musst das nicht unbedingt gleich bei einer Wandfarbe oder einem neuen Sofa ausprobieren – verwende einfach neutrale „Basics“ und tobe dich aus mit Kissen, Blumen, Vasen, Lampenschirmen, Kerzen, Früchten, Büchern oder Bildern.



Farben sind neben Formen
DAS Einrichtungstool bei der
Gestaltung deiner Wohnräume.



HERZENSDINGE, *die man nicht mehr lassen will*

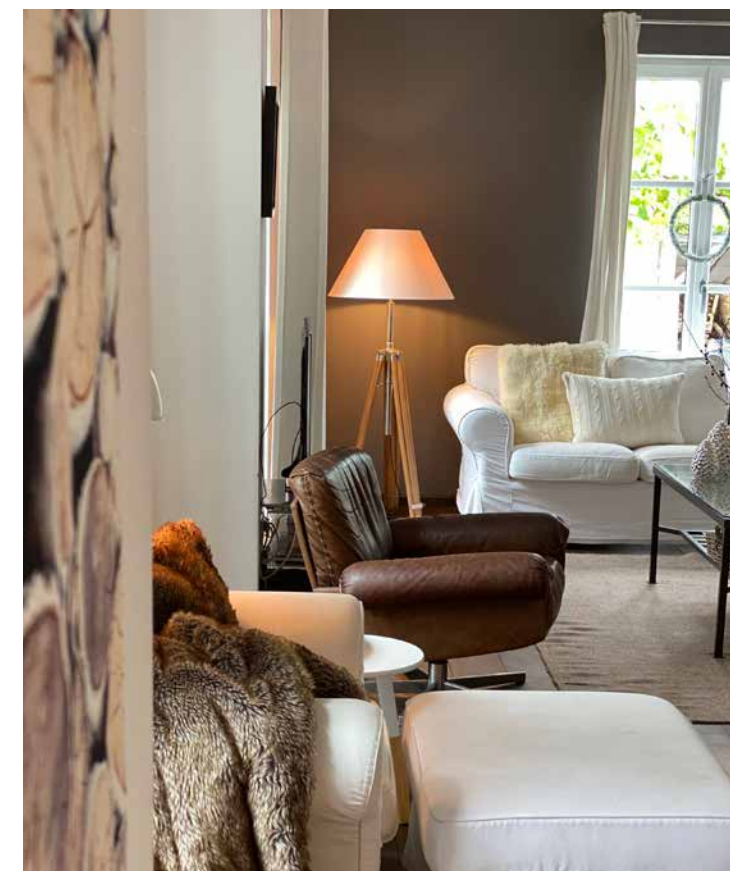
Liebingsstücke sind für jeden etwas anderes und ihre Bedeutung hat meist auch nichts mit ihrem monetären Wert zu tun. Oft sind es eher Dinge mit Geschichte, die einem so sehr ans Herz gewachsen sind. Es können einfache Dinge sein, die für andere fast wertlos erscheinen, in dir aber schöne Erinnerungen wachrufen und dein Herz berühren. Vielleicht ist das die beste Definition für Liebingsstücke: Dinge, die Dich glücklich machen und dein Herz berühren.



STÜCKE MIT HERZ *und Geschichte*

Meine Lieblingsstücke sind zum Beispiel die Kommode meiner Großmutter, die jetzt im Schlafzimmer steht, oder das antike hölzerne Schaukelpferd, das mich schon lange begleitet. Und natürlich mein heißgeliebter Bauhaus-Vintage-Ledersessel in einem warmen Cognacton. Er ist mit seinen „Spuren des Lebens“ ein Einzelstück; genauso wird man ihn neu einfach nicht kaufen können.

Aber auch Deko kann einem ans Herz wachsen. Besonders, wenn man die Stücke mit lieben Menschen assoziiert. Oder aber, wenn sie sich als absolut wandelbar herausstellen: Wenn ich etwa ein Windlicht mit „Extraraum“ für jahreszeitliche Füllungen wie Nüsse, Blumen oder Christbaumkugeln immer wieder neu abwandeln kann.



Accessoires, die man liebt, sind immens wichtig bei der Gestaltung deines Zuhauses! Denn wir wollen ja nicht, dass es bei uns aussieht wie im Möbelhaus. Dort ist auch schön dekoriert, aber es ist eben nicht heimelig und gemütlich. Erst die persönliche Note macht aus einer Einrichtung ein Zuhause.